



Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer
Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

7. Januar 2010

Beckmeyer: Zuschlag für OHB bei Galileo-Satellitenbau ist Riesenchance für Bremen

Zum Zuschlag für den Bremer Technologiekonzern OHB bei der Vergabe des geplanten europäischen Satellitennavigationssystems Galileo erklärt der Vorsitzende der SPD-Landesorganisation Bremen und verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Uwe Beckmeyer:

„Der Zuschlag für OHB beim Bau des europäischen Satellitensystems Galileo ist ein Riesenerfolg für Bremen“, erklärte der Bremer SPD-Landesvorsitzende und verkehrspolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag, Uwe Beckmeyer, am Donnerstag.

Der Bremer Technologiekonzern OHB System AG habe bei der Ausschreibung der ESA, der Europäischen Weltraumorganisation, im Auftrag der Europäischen Kommission den Auftrag über den Bau der ersten 14 Galileo-Satelliten erhalten. Das Auftragsvolumen belaufe sich auf rund 570 Millionen Euro. Insgesamt werde das Galileo-Navigationssystem aus bis zu 32 Satelliten bestehen, sagte Beckmeyer.

Das Projekt Galileo sei von enormer industriepolitischer Bedeutung für Deutschland. Mit ihm würden voraussichtlich 150.000 Arbeitsplätze in der Europäischen Union geschaffen, betonte der SPD-Politiker.

„Mit seinen Kompetenzen auf dem Gebiet der Satellitentechnik kommt dem Bremer OHB-Konzern eine zentrale Rolle für die weitere Entwicklung Bremens als Raumfahrt-Modellregion in Deutschland und in Europa zu“, so Beckmeyer. „Bremens ohnehin exzellenter Ruf in diesem Bereich wird mit diesem Auftrag noch spürbar wachsen.“